

UTP im Fokus – Zwischen Rechtsprechung und EU-Evaluierung

Eine Veranstaltung von

Lebensmittel
Zeitung

ZLR
Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht

11. November 2025 | dfv Mediengruppe | Frankfurt am Main

PROGRAMM

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Torsten Kutschke, Gesamtverlagsleiter ZLR, dfv Mediengruppe; Hanno Bender, dfv Mediengruppe
9.15 Uhr	Die Entwicklung des UTP-Rechts – Standortbestimmung und Ausblick Katharina Oru-Ludwigs, Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)
9.55 Uhr	Ergebnisse des Evaluierungsprozesses in der EU Meike Wolf, EU-Kommission DG Agri (angefragt)
10.35 Uhr	Kaffee & Networking
11.05 Uhr	Bericht aus der Fall- und Entscheidungspraxis Dr. David Jüntgen, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
11.45 Uhr	Fazit zum ersten UTP-Gerichtsverfahren (UTP-Verbote aus Sicht eines Handelsunternehmens) Dr. Philipp Schott, Dohle Handelsgruppe
12.25 Uhr	UTP-Recht: Von der Entscheidungspraxis zu den Ergebnissen der UTP-Evaluierung der EU aus Sicht der Markenartikelindustrie Thorsten Winkler, Markenverband e.V.
13.05 Uhr	Lunch & Networking
14.05 Uhr	Der Blick der genossenschaftlichen Erzeuger auf das UTP-Recht Vertreter:in, Raiffeisenverband
14.45 Uhr	Das UTP-Recht aus Sicht der Beratungspraxis Dr. Kim Künstler, SCHULTE Rechtsanwälte
15.25 Uhr	Kaffee & Networking
15.55 Uhr	Panel Discussion Dr. Peter Schröder, Handelsverband Deutschland (HDE) Thorsten Winkler, Markenverband e.V. Dr. David Jüntgen, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Meike Wolf, EU-Kommission DG Agri (angefragt) Vertreter:in, Raiffeisenverband
16.55 Uhr	Bilanz und Ausblick
17.10 Uhr	Ende der Veranstaltung



RA Torsten
Kutschke



Hanno Bender



Katharina
Oru-Ludwigs



Dr. David Jüntgen



Dr. Philipp
Schott



Dr. Kim Manuel
Künstler



Dr. Peter Schröder



Thorsten Winkler



JETZT ANMELDEN UNTER

www.ruw.de/utp

oder QR-Code scannen

R&W
Fachkonferenzen

Eine Medienmarke der

dfv Mediengruppe

UTP IM FOKUS – Zwischen Rechtsprechung und EU-Evaluierung

Lebensmittelhändler und -hersteller müssen sich auf neue Regeln gegen „unfaire Handelspraktiken in der Lebensmittellieferkette“ (UTP) einstellen. Die EU-Kommission wird im Herbst ihre Ergebnisse zur Evaluierung der UTP-Richtlinie vorstellen und leitet damit die Reform des Regelwerks ein, das den Schutz der Landwirte vor der Marktmacht des Handels und der Verarbeiter in Europa verbessern soll. Zugleich gibt es in Deutschland in diesem Jahr die ersten Gerichtsurteile zu Entscheidungen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, die die UTP-Verbote in Deutschland durchsetzt. Es gibt also viel zu diskutieren zu dem jungen Rechtsgebiet der UTP-Richtlinie und ihren Auswirkungen in der Praxis. Zum fünften Mal in Folge veranstaltet die „Lebensmittel Zeitung“ gemeinsam mit der „Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht“ (ZLR) ein hochkarätig besetztes Fachsymposium zum UTP-Recht. Als Teilnehmer werden wir Referentinnen und Referenten aus dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat (BMLEH), der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), EU-Kommission (angefragt), Handelsunternehmen, Markenindustrie, Erzeugern und Anwaltschaft begrüßen dürfen. Seien Sie dabei um die neusten Entwicklungen des Rechts gegen „unfaire Handelspraktiken in der Lebensmittellieferkette“ kennenzulernen und zu diskutieren.



Eine Fortbildungsbescheinigung über 6 Stunden und 10 Minuten nach § 15 FAO wird erteilt.

Noch kein Abo für unsere Zeitschriften?

Jetzt abonnieren unter www.ruw.de/abo und exklusive Veranstaltungsrabatte sowie den Zugriff auf das digitale R&W-Archiv sichern:



ZLR – Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht: 6 Ausgaben, 759,- EUR inkl. MwSt. und Versand

Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.):

669,- EUR Abonent:innen ZLR
769,- EUR Normalpreis

Rabatte – so sparen Sie intelligent:

5 % Frühbucherrabatt

bei Anmeldung bis zum 07. August 2025.

5 % Mehrbucherrabatt

bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmer:innen einer Kanzlei / eines Unternehmens ab der 3. Anmeldung (mit anderen Rabatten kombinierbar).

Anmeldeschluss: 10. November 2025

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.
Anmeldung unter www.ruw.de/utp

Veranstaltungsort:

dfv Mediengruppe
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt Main

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis 28 Tage vor Veranstaltung (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 75,- EUR erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine Ersatzperson kann jederzeit benannt werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Anne Hennemann

Senior Projektmanagerin
Tel.: +49 69 7595-2787
E-Mail: anne.hennemann@dfv.de
Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstr. 251
60326 Frankfurt am Main



Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei Absage bzw. Erkrankung der Referent:innen. Die Teilnehmer:innen werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.



JETZT ANMELDEN UNTER
www.ruw.de/utp oder QR-Code
scannen

R&W
Fachkonferenzen

Eine Medienmarke der
dfv Mediengruppe